

Modulbeschreibung 30-IndiErg2 Überblick Politikwissenschaft (für Fachfremde)

Fakultät für Soziologie

Version vom 06.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/41130195>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

30-IndiErg2 Überblick Politikwissenschaft (für Fachfremde)

Fakultät

Fakultät für Soziologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Udo Hagedorn

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul richtet sich an Studierende aller Fächer, die einen allgemeinen Überblick über grundsätzliche Begriffe, Fragestellungen und Themen der Politikwissenschaft und der Politischen Theorie erwerben möchten. Sie sollen befähigt werden Theorien der Politikwissenschaft miteinander in Beziehung zu setzen und auf spezifische Fragestellungen anwenden zu können. Zudem sollen zentrale soziologische Grundbegriffe und grundlegende Kenntnisse der soziologischen Analyse, bezogen auf das Themenfeld Politik, vermittelt werden.

In der Auseinandersetzung mit politikwissenschaftlichen Theorien sollen Studierende die eigene disziplinäre Verortung reflektieren und disziplinäre Unterschiede der Herangehensweise an wissenschaftliche Probleme kennenlernen. Studierende erwerben in Ergänzung zum disziplinären Studium die Fähigkeit, eine andere disziplinäre Denkweisen zu verstehen.

Lehrinhalte

Lehrinhalte:

Die Veranstaltungen bieten eine kompakte Einführung in politikwissenschaftliche Theorien und Begriffe sowie auch auf grundlegende Kenntnisse soziologischer Theorien und Begriffe, bezogen auf das Themenfeld Politik.

Vorlesung "Einführung in die Politikwissenschaft":

- Vorstellung zentraler Grundbegriffe und grundsätzlicher Fragestellungen der Politikwissenschaft
- Einführung in die politikwissenschaftlichen Teildisziplinen: Politische Theorie, Internationale Beziehungen, Europaforschung, Vergleichende Politikwissenschaft und Geschichte und Aufbau des politischen Systems der BRD

Vorlesung "Einführung in die Politische Soziologie":

- Grundlagen der soziologischen Analyse des politischen Systems
- Vorstellung zentraler soziologischer Grundbegriffe in Bezug auf das Themenfeld Politik

Vorlesung "Einführung in die Politische Theorie":

- Historischer Überblick über zentrale politische Ideen und Grundbegriffe

- Bezüge zwischen politischer Theorie, Erkenntnistheorie und normativer Theoriebildung in der politischen Philosophie
- Fokussierung auf typische Fragestellungen und das normative sowie analytische Leistungsvermögen moderner politischer Theorien

Tutorium/Seminar "Überblick Politikwissenschaft" (inklusive Studienleistung):

- Gelegenheit, das in den Vorlesungen erworbene Basiswissen an einer bestimmten Theorieausrichtung, einem bestimmten Themenfeld, Begriff oder Problem etc. exemplarisch zu erproben und allgemein zu vertiefen

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Die Veranstaltungen des Moduls dürfen nicht bereits an anderer Stelle im Transkript auftauchen oder für ein anderes Modul absolviert worden sein. Studierende einer Studiengangsvariante der Fakultät für Soziologie können daher in der Regel nicht das Modul 30-IndiErg2 studieren.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus ⁵	Workload	LP ²
Einführung in die Politikwissenschaft <i>Selbststudium:</i> <i>begleitende Pflichtlektüre ca. 2/3, ca. 1/3 zur Vor- bzw. Nachbereitung der Sitzungen.</i>	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2
Einführung in die Politische Soziologie <i>Selbststudium:</i> <i>Die verfügbare Selbststudiumszeit nutzen die Studierenden für die aktive, vor- und nachbereitende Lektüre von Texten zu den Themen der Veranstaltung nach Vorgabe der Veranstalter oder nach einem individuellen, mit den Veranstaltern abgesprochenen Lektüreplan der Studierenden. Dazu gehört neben den veranstaltungsbegleitenden Texten (ca. 30h) die selbständige Auseinandersetzung mit klassischen Texten und Studien der Politischen Soziologie (ca. 30h). Es wird dringend empfohlen, in kleinen Gruppen zu arbeiten und zu diskutieren. Die Lektüreliste für das Selbststudium, ggf. samt Lesehinweisen und -aufgaben, wird in der Regel bei der Erstveröffentlichung der Lehrveranstaltung im ekv veröffentlicht.</i>	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2

Einführung in die politische Theorie <i>Selbststudium: begleitende Pflichtlektüre ca. 2/3, ca. 1/3 zur Vor- bzw. Nachbereitung der Sitzungen.</i>	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Überblick Politikwissenschaft	Seminar o. Tutorium	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Überblick Politikwissenschaft (Seminar o. Tutorium) <i>Beim Besuch der verschiedenen Vorlesungen erarbeiten die Studierenden eine Materialsammlung, mit Hilfe der sie ein abschließendes Portfolio erstellen. Das Ziel des Portfolios ist die Dokumentation und Reflektion der eigenen Studienaktivität und der Weiterentwicklung über die gesamte Modullaufzeit. In der Auseinandersetzung mit den Inhalten der Politikwissenschaft sollen fachfremde Studierende mit der Herangehensweise an wissenschaftliche Probleme einer anderen Fachdisziplin vertraut gemacht werden, die mit Blick auf die eigene Fachrichtung zu reflektieren ist. Das Portfolio besteht aus:</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Beschreibung des Ausgangspunktes und der Motivation ○ Reflexionstexte zur eigenen Studienaktivität, Lernfortschritts ○ Vorlesungsprotokolle (3) ○ Textzusammenfassung (1) ○ Beschreibung der erworbenen Kompetenzen in Abgrenzung zum Ausgangspunkt <i>Das Portfolio dient (in unterschiedlichen Varianten) der Einübung der schriftlichen Auseinandersetzung mit politikwissenschaftlichen Theorien.</i>	Portfolio	unbenotet	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2025 vorgehalten. Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen